

Lastmanagement für PV-Anlagen

Steuerung der Anlagen zur Abwendung einer unmittelbaren erheblichen Gefährdung des sicheren Netzbetriebs.

Das Wichtigste auf einen Blick

- Wie alle Energieversorger in der Schweiz installiert auch Primeo Energie in ihrem Netzgebiet flächendeckend Smart Meter.
- Mit der starken Zunahme an Photovoltaikanlagen und E-Ladestationen zeichnet sich ab, dass die Einhaltung der Qualität der Stromversorgung (Spannung, Oberwellen) neue Massnahmen zur Regelung der Anlagen erfordern.
- Hinsichtlich der Netzstabilität installiert die Primeo Netz AG deshalb bereits heute Geräte für das Lastmanagement, welche im Störfall einen Eingriff auf die dezentralen Anlagen auf Distanz erlauben.
- Der Eingriff bei den Photovoltaikanlagen erfolgt zur Abwendung einer unmittelbaren erheblichen Gefährdung des sicheren Netzbetriebs, um so insbesondere auch unsere Mitarbeitenden bei Arbeiten unter Spannung im Netz zu schützen. In der Praxis kommt dies für den einzelnen Anlagenbesitzer kaum zur Anwendung.
- Ein Eingriff kommt nur während sehr wenigen Stunden im Jahr zur Anwendung, beispielsweise bei voller Sonneneinstrahlung an einem Wochenendtag mit wenig Stromverbrauch.

Wie funktioniert das Lastmanagement?

Das Lastmanagement ist eine Software-Lösung, die bei PV-Anlagen und E-Ladesäulen eingebaut wird. Das System erlaubt, die Anlagen im Falle von Netzininstabilitäten zu regeln oder auszuschalten.

Gesetzliche Grundlagen für die Installation eines Lastmanagementsystems

Primeo Energie stützt sich bei der Installation des Lastmanagementsystems auf Artikel 8c der Stromversorgungsverordnung sowie auf Branchenempfehlungen vom VSE (Verband Schweizer Energieversorgungsunternehmen), welche entsprechend von allen Energieversorgern schweizweit umgesetzt werden. Gemäss Stromversorgungsgesetz und -verordnung darf der Netzbetreiber im Hinblick auf die Abwendung einer unmittelbaren erheblichen Gefährdung des sicheren Netzbetriebs ohne Zustimmung des betroffenen Endverbrauchers, Erzeugers oder Speicherbetreibers ein intelligentes Steuer- und Regelsystem installieren und im Bedarfsfall einsetzen. Es gibt dabei keine Vorgaben, ab welcher Leistung ein Lastmanagementsystem vorgesehen ist.

Wieso brauchen die Netzbetreiber ein Lastmanagement?

Der Ausbau der PV-Anlagen erfolgt nicht gleichmässig in den Netzgebieten, sondern entwickelt sich nach einer eigenen Dynamik. In einigen Gebieten/Quartieren werden PV-Anlagen innert Monaten zum Trend. Demgegenüber sind die Netzinfrastrukturen langfristig ausgelegt und geplant. Um dennoch bei Spitzenproduktionszeiten die Netze stabil zu halten, braucht es die Möglichkeit zur Abregelung von Stromeinspeisungen – auch von PV-Anlagen. Aus Gründen der Netzstabilität und Betriebssicherheit ist die Abregelung von PV-Anlagen im Stromversorgungsgesetz und der -verordnung (StromVG) vorgesehen. Eine Reduktion der Einspeisung einer PV-Anlage auf rund 70 Prozent senkt deren Ertrag um rund 1 Prozent.

Information unserer Kundinnen und Kunden

Hinsichtlich der Anschlüsse von PV-Anlagen an unser Netz informieren wir über die Regelsteuerung und das Lastmanagement und lassen dies seitens unserer Kundinnen und Kunden mit unseren Anschlussbestimmungen unterzeichnen: TAB EEA (Technische Anschlussbedingungen Eigenerzeugungsanlagen), Seite 7, Kapitel 6.1.

Weitere Informationen



Primeo Energie Kundeninformation

<https://www.primeo-energie.ch/ueber-uns/news/artikel-baz-solaranlagen.html>



Swissolar Netzanschluss für Photovoltaikanlagen

https://www.swissolar.ch/fileadmin/user_upload/Shop/na-eea.pdf

PVA, in NE7, Artikel 4.3.3 Steuerung und Regelung sowie Artikel 4.3.4 Netzschutz